

Luzern, 7. August 2026

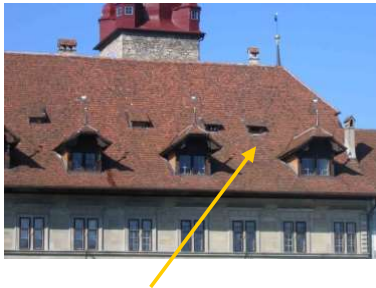
Taubenschlag-Führungen

Weshalb gibt es Taubenschläge in Luzern?

Taubenschläge bieten Stadttauben hygienische und kontrollierte Brut- und Schlafplätze. Gefüttert wird nicht: Dank Fluglöchern können die Stadttauben frei ein- und ausfliegen und sich ihre Nahrung in der Stadt selbst suchen. Taubenschläge wirken der Verschmutzung von Gebäuden und Denkmälern entgegen: Da Tauben ihren Kot in erster Linie am Brut- und Schlafplatz abgeben, fällt dieser im Schlag anstatt auf den umliegenden Gebäuden an. Auch kann in einem Schlag die Vermehrung der Tauben kontrolliert werden. Und nicht zuletzt ermöglicht ein Taubenschlag spannende Begegnungen zwischen Mensch und Tier.

In der Stadt Luzern gibt es zwei Taubenschläge: Der erste entstand 2003 im Dachstock des Rathauses. Vom Reusssteg aus sind die Fluglöcher in zwei der Dachluken zu sehen. Der zweite Taubenschlag wurde 2007 im Dach des Museggmagazins (ehemaliges Zeughaus) realisiert. Hier können die Tauben vom Mühleplatz aus beim Ein- und Ausfliegen beobachtet werden.

Taubenschlag im Dach des Rathauses



Aussenansicht



Innenansicht



Ausstellung im Vorraum

Besuchen Sie den Taubenschlag im Rathaus

Dank einer Sichtscheibe können die Tauben im Taubenschlag ungestört beobachtet werden. Eine Ausstellung im Vorraum vermittelt Wissen zu Stadttauben und ihrer Geschichte. Die Besichtigung des Taubenschlags ist nur geführt möglich. Ab einer Gruppe von zirka 10 Personen organisieren wir gerne eine individuelle Führung. Diese eignet sich für Schulklassen, Erwachsene, Vereine und Familien. Führungen sind für Stadtluzerner und Stadtluzernerinnen kostenlos.

Weitere Informationen

Erstanlaufstelle für Führungen: Umweltberatung Luzern,
– Telefon: 041 412 32 32
– E-Mail: info@umweltberatung-luzern.ch